

## Wieder „A+ / sehr gut“: Assekurata bestätigt die exzellente Sicherheitslage und Beitragsstabilität der SDK

SDK

© SDK - Unternehmensgruppe

**Die Süddeutsche Krankenversicherung a.G. (SDK) zeichnet sich laut der unabhängigen Ratingagentur Assekurata nach wie vor durch eine exzellente Sicherheitslage und Beitragsstabilität aus und bietet ihren Kunden durch ein breites Spektrum an Informationen und Dienstleistungen echte Mehrwerte rund um das Thema Gesundheit.**

Seit Jahren gehört die SDK in unabhängigen Vergleichen und Analysen zu den besten privaten Krankenversicherern. Insbesondere, wenn es um eine solide und kundenorientierte Geschäftspolitik geht. Dies bescheinigte die renommierte Ratingagentur Assekurata der SDK kürzlich erneut durch die Auszeichnung mit der Note „A+/sehr gut“. „Wir streben danach, uns als Gesundheitsspezialist stetig weiterzuentwickeln“, so der Vorstandsvorsitzende der SDK, Dr. Ralf Kantak. „Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit stehen für uns die Interessen unserer Mitglieder im Mittelpunkt, nicht kurzfristige Rendite. Daher legen wir großen Wert auf eine nachhaltige Tarifpolitik und eine seriöse Kapitalanlage, gerade in Zeiten anhaltend niedriger Zinsen. Die wiederholte Auszeichnung durch Assekurata bestätigt, dass wir damit auf dem richtigen Weg sind.“

Das Rating setzt sich aus fünf Teilqualitäten zusammen, für die Assekurata jeweils auch eine Einzelbewertung vergibt und die im Gesamturteil unterschiedlich gewichtet werden. Besonderen Wert legt die Agentur dabei auf die Kategorien Sicherheit und Kundenorientierung. Beides Bereiche, in denen die SDK seit Jahren durch hervorragende Ergebnisse glänzt.

### **Sicherheit**

Bei der „exzellenten“ Bewertung der Sicherheitslage der SDK hebt Assekurata im Abschlussbericht besonders die weit überdurchschnittliche Eigenkapitalquote von 23,3 Prozent hervor (Markt: 16,9 Prozent). Auch bei der sogenannten SCR-Quote, einer aufsichtsrechtlichen Sicherheitsmittelquote nach Solvency II, übertrifft die SDK den Branchenschnitt bei weitem, nämlich um über 150 Prozentpunkte.

### **Erfolg**

Die Mitgliederorientierung der SDK schlägt auch in der Teilqualität Erfolg zu Buche, die mit „sehr gut“ bewertet wird. Denn durch die überdurchschnittliche Kundenzufriedenheit und Beitragsstabilität weist die SDK eine hohe Bestandsfestigkeit und eine sehr geringe Quote von Nicht-Zahlern auf. Assekurata hebt zudem die seriöse und sicherheitsorientierte Kapitalanlagestrategie hervor.

### **Beitragsstabilität**

Die Tarifpolitik der SDK ist laut Assekurata besonders nachhaltig und erhält somit zum wiederholten Mal eine „exzellente“ Bewertung. Im Zeitraum der vergangenen zehn Jahre (2010-2019) erhöhten sich die Beiträge für Angestellte und Selbständige (Nicht-Beihilfe) bei der SDK durchschnittlich lediglich um 3,3 Prozent. Dagegen liegt der Durchschnitt der von Assekurata untersuchten Unternehmen bei 4,2 Prozent. Als weiteres Qualitätsmerkmal sieht Assekurata die Tatsache, dass bei der SDK in der Vollversicherung keine klassischen Paralleltarife existieren. So reduzieren sich der Wechseldruck und unerwünschte Bestandsbewegungen auf ein Minimum.

### **Wachstum/Attraktivität am Markt**

Im Hinblick auf ihr Wachstum bewertet Assekurata die SDK mit „zufriedenstellend“, was laut Abschlussbericht u.a. mit der allgemeinen Branchenentwicklung zusammenhängt. Nach Auffassung der Rating-Agentur bestehen für die SDK gute Aussichten, zukünftig durch die geplante Einführung neuer Zusatzprodukte und den Einstieg ins Online-Direktgeschäft stärker zu wachsen. Wachstumsimpulse sieht Assekurata auch im Bereich der betrieblichen Krankenversicherung, bei der im kommenden Jahr ebenfalls neue Tarife an den Markt gehen sollen. Positiv bewertet wird in diesem Zusammenhang ebenso die enge Zusammenarbeit mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken.

### **Kundenorientierung**

Grundlage für die „sehr gute“ Bewertung der Kundenorientierung der SDK stellt unter anderem eine durch Assekurata durchgeführte Kundenbefragung dar. Hier punktet die SDK nicht nur in Sachen Kundenzufriedenheit, auch die Kundenbindung ist überdurchschnittlich. So antworten 71 Prozent der Vollversicherten auf die Frage, ob für Sie nur die SDK in Frage kommt, mit „Ja, ganz bestimmt“ oder „eher wahrscheinlich“. Bei den Zusatzversicherten liegt die Antwortquote bei über 75 Prozent. Besonders positiv hervorgehoben wird im Bericht auch die hausinterne Gesundheitsberatung für Mitglieder sowie die Ausweitung des digitalen Serviceangebots durch eine App als elektronische Gesundheitsakte für Vollversicherte und die SDK-App für alle Kunden zur Einreichung der Rechnungen.

### **Pressekontakt:**

Karin Ebinger  
Telefon: +49 711 7372-4913  
Fax: +49 711 7372-4919  
E-Mail: [Karin.Ebinger@sdk.de](mailto:Karin.Ebinger@sdk.de)

### **Unternehmen**

SDK - Unternehmensgruppe  
Raiffeisenplatz 5  
70709 Fellbach

Internet: [www.sdk.de](http://www.sdk.de)

### **Über SDK - Unternehmensgruppe**

Wer pflegt mich im Alter? Gut zwei Drittel der Bundesbürger ab 55 Jahren erwarten, dass maschinelle Helfer bei Bedarf ihren Gesundheitszustand kontrollieren und sie an die Einnahme von Medikamenten erinnern werden. Sechs von zehn rechnen zudem damit, dass Roboter Patienten künftig auch aus dem Bett heben werden. Dies ist das Ergebnis der Studie „Pflege im Alter 2019“ der mhplus Krankenkasse und der SDK Süddeutsche Krankenversicherung a.G., für die rund 1.000 Bundesbürger ab 55 Jahren befragt wurden.

